(2) Über das Konto „Fonds Technik“ sind alle Abführungen der VEB an Anteilen zur Bildung des Fonds Technik und ihre Verwendung zu buchen. Weiterhin sind alle anderen Einnahmen der WB für den Fonds Technik über dieses Konto abzuwickeln.

§ 10

(1) Das Konto „Betriebsmittel der WB“ ist unter der
Konto-Nummer 37 ... mit der
Konto-Bezeichnung WB
— Betriebsmittel —

zu führen.

(2) Über das Konto „Betriebsmittel der WB“ sind die Abführungen der VEB an WB-Umlage und ihre Verwendung zu buchen.

(3) Auf dem Konto „Betriebsmittel der WB“ sind weiterhin alle sonstigen Einnahmen und Ausgaben der WB sowie alle durchlaufenden Posten (Fremdgelder) zu buchen, soweit sie nicht über die Konten gemäß §§ 5 bis 9 abzuwickeln sind.

§ 11

Die Behandlung der am Jahresende auf den Konten der WB gemäß §§ 5 bis 10 vorhandenen Mittel wird durch den Minister der Finanzen im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Volkswirtschaftsrates geregelt.

§ 12

(1) Die Nummer der Konten gemäß § 5 Abs. 1, § 6 Abs. 1, § 7 Abs. 1, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1 und § 10 Abs. 1 ist zu ergänzen mit der Nummer der WB, die vom Volkswirtschaftsrat gemeinsam mit der Deutschen Notenbank und dem Ministerium der Finanzen festgelegt wird.

(2) Die Nummer der Konten gemäß § 5 Absätzen 3 und 4 sowie § 8 Abs. 3 ist zu ergänzen mit der für die einzelne Industrieabteilung des Volkswirtschaftsrates festgelegten Nummer des Einzelplanes und der gemäß Abs. 1 festgelegten Nummer der WB.

(3) Die Kontonummern gemäß Absätzen 1 und 2 sind den WB durch den Volkswirtschaftsrat mitzuteilen.

§ 13

(1) Die den WB unterstehenden Institute und Einrichtungen haben ab 1. Oktober 1963 ihre Einnahmen und Ausgaben nicht mehr über Haushaltseinnahme- und -ausgabekonten, sondern über Kontokorrentkonten abzuwickeln. Diese Konten sind kreditorisch zu führen.

(2) Die Eröffnung der Konten nach Abs. 1 ist durch die Leiter der Einrichtungen bis zum 20. September 1963 bei dem kontoführenden Kreditinstitut zu beantragen. Die neuen Kontonummern und -bezeichnungen sind bis zum 25. September 1963 der zuständigen WB mitzuteilen.

Abrechnung der WB gegenüber dem Volkswirtschaftsrat

§ 14

Die Generaldirektoren der WB haben nach Ablauf eines jeden Monats eine Abrechnung über die Erfüllung der für den Bereich der WB im Haushalt der Republik

geplanten Einnahmen und Ausgaben aufzustellen und in doppelter Ausfertigung an den Volkswirtschaftsrat einzureichen. Die Industrie-Bankfiliale der Deutschen Notenbank erhält darüber hinaus ein Exemplar der eingereichten Abrechnung. Einzelheiten werden durch besondere Weisung des Volkswirtschaftsrates geregelt.

Schlußbestimmungen

§ 15

(1) Diese Anordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten für den Geltungsbereich dieser Anordnung die

— Anweisung Nr. 17/58 des Ministers der Finanzen vom 25. April 1958 über die Kontoführung, Finanzierung und Abrechnung durch die WB*),

— Anweisung Nr. 25/58 des Ministers der Finanzen vom 30. April 1958 über die Änderung der Anweisung Nr. 17/58 vom 25. April 1958 über die Kontoführung, Finanzierung und Abrechnung durch die WB*)

außer Kraft.

Berlin, den 11. September 1963

Der Minister der Finanzen

I. V.: Sandig

Erster Stellvertreter des Ministers

* Den WB direkt zugestellt

Anordnung über die Überleitung der Finanzierung der Betriebe der zentralgeleiteten volkseigenen Industrie auf die Vereinigungen Volkseigener Betriebe.

Vom 11. September 1963

Auf Grund des § 20 der Verordnung vom 5. September 1963 über die Neuregelung der Finanzierung der dem Volkswirtschaftsrat unterstehenden Vereinigungen Volkseigener Betriebe und deren volkseigene Betriebe (GBl. II S. 651) wird für die Überleitung der Finanzierung der Betriebe der zentralgeleiteten volkseigenen Industrie auf die Vereinigungen Volkseigener Betriebe im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Volkswirtschaftsrates folgendes angeordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Die Bestimmungen dieser Anordnung gelten für die dem Volkswirtschaftsrat unterstehenden Vereinigungen Volkseigener Betriebe (WB) und deren volkseigene Betriebe (VEB).

Überleitung der Finanzierung der VEB von den Abteilungen Finanzen der Räte der Kreise auf die VVB

§ 2

(1) Die VEB haben alle Abführungen, die sie entsprechend der Verordnung vom 5. September 1963 über die Neuregelung der Finanzierung der dem Volkswirtschaftsrat unterstehenden Vereinigungen Volkseigener Betriebe und deren volkseigene Betriebe (GBl. II